
Arthemis
seelenmagie
DEINE WEGBEGLEITUNG
Türchen
1
24

# 🎄 Türchen 1

**Das erste Weihnachtslicht im Zauberwald**

Tief im Arthemis Zauberwald lag der erste Schnee. Die Dächer der kleinen Waldhäuschen waren weiß gepudert, die Zweige glitzerten wie mit Diamanten bestreut, und aus den Schornsteinen stieg gemütlicher Rauch in den winterlichen Himmel.

Arthemis hüpfte voller Vorfreude durch den Schnee. Endlich begann die schönste Zeit des Jahres!

„Bergi! Bergi!“, rief er, als er seinen kristallenen Freund vor dessen Höhle entdeckte. „Heute schmücken wir den großen Weihnachtsbaum!“

Bergi rückte seine runde Brille zurecht und lächelte. „Eine wunderbare Idee. Aber hast du auch an die anderen gedacht?“

Arthemis blieb stehen. „An die anderen?“

„Natürlich“, erklärte Bergi. „Was wäre Weihnachten ohne unsere Freunde?“

Da hatte Bergi recht! Arthemis lief los und trommelte alle zusammen. Fen, das sanfte Reh, brachte Tannenzweige. Nussel sammelte glänzende Nüsse als Baumschmuck, und Euliana flog mit einer kleinen Laterne herbei. Puschel hoppelte mit bunten Schleifen über den Schnee, während Glitzer mit ihren leuchtenden Flügeln kleine Lichtpunkte in die Luft zauberte.

Auch Aurin, der weiße Wolf, und Obsidian, der schwarze Wolf, kamen dazu. Gemeinsam halfen sie, den großen Baum auf dem Waldplatz aufzustellen.

Doch als der Abend näher rückte, bemerkte Arthemis etwas Seltsames: Die Spitze des Weihnachtsbaumes blieb dunkel. Der goldene Stern, der dort jedes Jahr leuchtete, wollte einfach nicht erstrahlen.

„Vielleicht braucht er einen besonders großen Zauber!“, rief Arthemis.

Bergi schüttelte sanft den Kopf. „Vielleicht braucht er etwas ganz anderes.“

Alle schauten einander fragend an.

Da trat Fen vor und sagte leise: „Vielleicht fehlt ihm das Licht, das entsteht, wenn wir etwas Gutes füreinander tun.“

Arthemis dachte nach. Dann half er Nussel, die heruntergefallenen Nüsse einzusammeln. Puschel teilte seine Schleifen mit Glitzer, und Obsidian rückte näher an Aurin, damit beide gemeinsam die letzte Lichterkette befestigen konnten.

Plötzlich begann der Stern zu funkeln. Erst ganz schwach, dann immer heller, bis der gesamte Zauberwald in goldenem Licht erstrahlte.

„Es hat funktioniert!“, jubelte Arthemis.

Bergi lächelte weise. „Manchmal ist das stärkste Weihnachtslicht das, was wir einander schenken.“

Und so begann im Arthemis Zauberwald eine Adventszeit voller Wärme, Freundschaft und kleiner Wunder.

Doch tief unter einer alten Tanne glitzerte plötzlich etwas im Schnee. Ein winziges goldenes Päckchen, auf dem eine geheimnisvolle Zahl stand: **24**.

Was es wohl damit auf sich hatte?

Das würden die Freunde schon bald herausfinden.

💚 **Ein kleiner Weihnachtsgedanke**

**Das schönste Licht entsteht, wenn wir füreinander da sind.**

Arthemis
seelenmagie
DEINE WEGBEGLEITUNG